

Spüren Sie den Fachkräftemangel?



Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung in Unterfranken hat in einer großen Umfrage 549 Arbeitnehmer*innen zum Arbeits- und Fachkräftemangel befragt. 72,7 Prozent der Befragten nehmen schon jetzt einen Fachkräftemangel wahr. Bei mehr als 40 Prozent führt dies zu Stress, Verdichtung der Arbeit und darüber hinaus zu Mehrarbeit und Überstunden. Außerdem ist die Verschlechterung des Arbeitsklimas und die Zunahme an Krankheitstagen für viele Befragte ein Problem. Wir stellen fest, dass die Generation der Babyboomer ab 2025 in Rente gehen wird und sich deshalb das Problem des Fachkräftemangels weiter verschärfen wird.

Zitate aus der Arbeitnehmer*innenumfrage:

„Es gibt nicht genug Personal, so dass die Menschen verheizt werden.“

„Man hat den Eindruck, dass manche Systeme vor dem Kolaps stehen (Pflege, Krankenhäuser, etc.) Neben der Bekämpfung des Klimawandels sollte man diese gesamtgesellschaftlichen Aufgaben nicht vergessen.“

Deshalb fordert die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung:

- Eine praxisnahe Reform des Bildungswesens, die garantiert, dass jeder junge Mensch einen Schul-, Berufs- oder Studienabschluss erreicht.
- Unterstützung von lebenslanger Weiterbildung durch Arbeitgeber und Gesetzgeber.
- Die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Care-Arbeit unter Berücksichtigung der Gleichstellung aller Geschlechter.
- Ein praxisgerechtes Fachkräfteeinwanderungsgesetz, das auch vorhandene Migrant*innen berücksichtigt.



Weitere Informationen zur Umfrage und zu Angeboten:

KAB Ortsverband XY

Ansprechpartnerin: Frau Musterfrau, Tel.: 0931 / 123 456

E-Mail: musterfrau@kab-ortsverband-XY.de